

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

269 (2.10.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Zweites Blatt.

Donnerstag den 2. Oktober

1890.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Wagners Friedrich Genthner dahier ist der im Termin vom 25. v. Mts. auf 2. d. Mts. bestimmte Vergleichstermin verlegt auf

Samstag den 11. Oktober 1890, Vormittags 9 Uhr,

Karlsruhe, den 1. Oktober 1890. **Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.**
Wirth.

Öffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am **Freitag den 3. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,** im Pfandlokale Bähringerstraße 44 öffentlich gegen baare Zahlung:

1 Pferd (Mückenstimm), 3 Ovale, 1 Regulator, 5 Eifonniertes, 7 Kommoden, 7 Kanapees, 95 Stück Schlaftische, 2 Kleiderkästen, 3 Zweiräder, 3 Waschtische, 2 Fauteuils, 18 Sessel, 2 Sekretäre, 1 Eistasten, 1 Auslegestisch, 1 Dreimalwaage, mehrere Vorhänge, 3 Leitern, 2 Kannen Lack, 1 Schreibkommode und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1890

Hönniger, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Akademiestraße 53 ist sofort oder auf 23. Oktober der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Ebendasselbst ist ein gut möbilitres Zimmer zu vermieten.

* Bürgerstraße 8 ist eine Wohnung von zwei Zimmern mit Zugehör im unteren Stock des Hinterhauses auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

* 31. Degenfeldstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* 21. Kronenstraße 32 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Leopoldstraße 16 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, wovon mehrere sehr geräumig, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Marlenstraße 83 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem hübschen Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mitbenützung des Speichers, ver sofort an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Schützenstraße 54 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sowie Verderstraße 57 ist eine Mansardenwohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen: Schützenstraße 54 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Waldstraße 4 sind im Hinterhaus zwei freundliche Wohnungen mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Waldstraße 17 ist eine im Seitenbau befindliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Hof (auf Verlangen kann auch noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden), Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör ist an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Einsehen von 10-3 Uhr Nachmittags. Zu erfragen Bähringerstraße 57 im 2. Stock.

Herrschaftswohnungen

von je 5 und 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer etc. sind Kaiserstraße 245 und 247 sowie Leopoldstraße 1a auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bessingstraße 19, par terre.

Mitterstraße 10

ist im 3. Stock eine feine Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Balkon und sonstigem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Bahnhofstraße 10

ist die Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör an ruhige Einwohner zu vermieten. Auch können 3 freundliche Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Näheres daselbst. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbilitres Zimmer ist mit ganzer Pension sofort zu vermieten: Bahnhofstraße 52. Ebendasselbst findet ein Baugewerkschüler freundliche Aufnahme.

* Zwei gut möbilitre Zimmer in schönster Lage des westlichen Stadtteils sind sofort oder später mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Douglasstraße 9 im 2. Stock (Bel-Stage).

* Kaiserstraße 191, zwischen Wald- und Herrenstraße, ist ein freundliches Zimmer auf 15. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein möbilitres Zimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 20 im Hinterhaus, parterre.

* Spitalstraße 43 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein gut möbilitres Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zitel 13 ist im 2. Stock ein gut möbilitres Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Waldstraße 33 sind im 2. Stock zwei große, hübsche, möbilitre Zimmer einzeln oder zusammen sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 31. Hebelstraße 4 ist ein großes, heizbares Mansardenzimmer mit 2 guten Betten an 2 anständige Arbeiter auf den 6. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 21. Schillerstraße 11 ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit zwei Betten sofort zu vermieten. Ebendasselbst können einige Herren guten Kostisch erhalten.

* Amalienstraße 9 ist ein schön möbilitres, nach der Straße gehendes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.

* 21. Zwei ineinandergehende, schöne, unmöbilitre Zimmer sind an eine ruhige Person sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 45 im Cigarrenladen.

* 31. Ein freundlich möbilitres Zimmer ist mit oder ohne Pension billig an einen soliden Herrn zu vermieten: Bessingstraße 15 im 2. Stock.

* Erbprinzenstraße 23 ist ein hübsch möbilitres Parterrezimmer, nach der Straße gehend, mit besonderem Eingang, sofort zu vermieten.

* Ein gut möbilitres, sowie ein einfach möbilitres Zimmer sind sofort oder auf 1. November zu vermieten: Amalienstraße 55, parterre.

* Douglasstraße 20 ist im Seitenbau ein zweifensteriges, freundlich möbilitres Zimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres im Vorderhaus rechts.

* Kaiserstraße 17, 3. Stock, ist ein schön möbilitres Zimmer mit Balkon sofort zu vermieten.

* Douglasstraße 16, 2. Stock, ist ein gut möbilitres, zweifensteriges Zimmer sofort an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Leopoldstraße 33 ist ein einfaches, aber freundlich möbilitres Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein möbilitres Zimmer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Bähringerstraße 11 im 2. Stock.

* Erbprinzenstraße 24 ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes, möbilitres Zimmer auf 15. Oktober beziehbar zu vermieten.

* Bürgerstraße 11, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im 2. Stock ein großes, gut möbilitres Zimmer sofort zu vermieten.

* In schönster Lage, nahe der Infanteriekaserne, ist ein gut möbilitres, zweifensteriges, nach der Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 187, drei Treppen hoch.

* Ein gut möbilitres Zimmer ist billig zu vermieten: Herrenstraße 54 im Hinterhaus, parterre links.

* Ein schönes, großes, gut möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, in der Nähe des Ludwigsplatzes und der Infanteriekaserne, ist sofort an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 37 im 2. Stock.

* 21. Akademiestraße 65 ist im 2. Stock ein hübsch möbilitres Zimmer mit Pension zu vermieten.

* Ein gut möbilitres Zimmer ist sofort an einen anständigen Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten. Ein Schüler, welcher eine Lehranstalt besucht, könnte ganze Pension erhalten: Wilhelmstraße 50 im 4. Stock.

* In der Nähe des Theaters und Justizgebäudes sind zwei fein möbilitre, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend und außerhalb des Glasverschlusses, im 1. Stock zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Bähringerstraße 19 sind im 2. Stock einige möbilitre Zimmer, ein größeres und ein kleineres, beide auf die Straße gehend, zu vermieten.

Academiestraße 42, zwei Treppen hoch, sind 2 schön möbilitre Zimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. *21.

Waldstraße 46

ist ein gut möbilitres Parterrezimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

Ein solider Arbeiter

kann Kost nebst Wohnung erhalten: Erbprinzenstraße 26 im 1. Stock des Hinterhauses.

Zimmer-Gesuch.

* 21. Eine Dame sucht ein möbilitres Zimmer zu billigem Preis in Mitte der Stadt. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 30 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

2 möbilitre Zimmer in der Nähe der Hochschule. Offerten mit Preisangabe: Hotel Grobe.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 141 im 2. Stock, Eingang Marktplatz.

* Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann, sowie die Zimmer zu reinigen versteht, findet sofort gute Stelle: Weberstraße 20, ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Stephanienstraße 21 im Hinterhaus.

* Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sofort eine gute Stelle: Luffenstraße 53.

Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 81 im 4. Stock des Vorderhauses.

Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Schützenstraße 45 im 2. Stock.

Ein einfaches, solides Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht und die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sofort Stelle: Kronenstraße 31 im 2. Stock rechts.

Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei zwei Damen sofort Stelle. Näheres Karlstraße 13 im 2. Stock.

Zu einer einzelnen Dame wird sogleich ein braves Mädchen bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

Ein ordentliches Zimmermädchen, welches auch schön nähen und bügeln kann, findet sofort oder in einigen Tagen eine gute Stelle. Näheres Herrenstraße 22 im 3. Stock rechts.

Gesucht wird sogleich in eine kleine Haushaltung ein solides, fleißiges Mädchen, welches gewandt und zuverlässig in allen häuslichen Arbeiten ist. Zu erfragen Kaiserstraße 94, eine Treppe hoch.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht. Das Nähere Kaiserstraße 91.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Luisenstraße 39, Hinterhaus im 1. Stock.

Ein braves Mädchen, welches mit größeren Kindern umzugehen versteht und gut nähen kann, findet sogleich Stelle: Akademiestraße 8 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen, schön waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße 16 im 3. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, kann sofort eintreten: Gasthaus zum Reichsadler, Kronenstraße 19.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, für Hausarbeit gesucht: Kaiserstraße 156 im Laden links.

Ein einfaches, braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort sehr gute Stelle. Zu erfragen Marienstraße 4 im Laden.

Gesucht wird für sofort nach auswärtig ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und in den Hausarbeiten tüchtig ist. Näheres Schützenstraße 94 im 2. Stock.

Gesucht wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas waschen und putzen kann. Zu erfragen Werderstraße 42 im Laden.

Gute Stellen finden Mädchen, welche besser u. einfach kochen können, sowie gewandte Zimmer- und bessere Kindermädchen. Näheres bei Frau Reinhold, Waldstraße 93 im 2. Stock.

Zu einer kleinen Familie wird ein braves Mädchen sogleich gesucht, welches etwas kochen kann u. das Zimmerreinigen versteht. Näheres erteilt Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stock.

Sogleich findet ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit besorgt, sehr gute und lohnende Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten. Näheres Karl-Friedrichstraße 32 im Friseurs-Laden.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet Stelle, ebenso finden zwei jüngere Mädchen, welche etwas kochen können und willig alle Arbeiten besorgen. Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Hausmädchen, Weißbündchen, Küchenmädchen finden bei hoher Bezahlung per sofort Stellen durch Frau Brüttsch, 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Köchinnen und Zimmermädchen finden per sofort ausgezeichnete Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Ein Hausmädchen wird sogleich aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Nähen, Bügeln und sonst in häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Zimmermädchen, am liebsten nach auswärtig. Zu erfragen Waldhornstraße 6, parterre.

Ein besseres, zuverlässiges Kindermädchen, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stelle in einem feinem Hause. Näheres durch Frau Krenz, Adlerstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, pünktlich die Hausarbeit besorgt und gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer kleinen Familie Stelle durch Frau Krenz, Adlerstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres Bürgerstraße 12 im Hinterhaus, parterre.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort in einem bessern Hause als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 71 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches Kleider machen, weihen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Marienstraße 18 im 2. Stock des Hinterhauses.

Eine gute Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen, beide mit guten Zeugnissen, suchen sogleich passende Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Kapital-Gesuch.

Auf ein in Mitte der Stadt gelegenes Haus werden 10000 bis 12000 Mk. auf II. Hypothek alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 25 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22000 Mk., prima Restkaufschilling, zu 5% verzinslich, sind mit Nachschuß zu cediren. Näheres durch Th. Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

Dirigenten-Gesuch.

2.1. Ein neugegründeter Gesangsverein sucht per sofort einen tüchtigen Gesangs-Dirigenten. Nähere Auskunft erteilt zu jeder Zeit: Herr Andr. Kalubach, Kronenstraße 46.

Buchhalter-Gesuch.

Für ein kleineres Geschäft wird ein jüngerer Buchhalter (Colonialwaaren oder ähnliche Branche) zum sofortigen Eintritt gesucht. Adressen unter Angabe bisheriger Thätigkeit und Gehaltsansprüche unter Nr. 32 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene Stelle.

2.1. Für einen jungen Mann mit schöner Handschrift, welcher 6-7 Klassen einer höheren Lehranstalt absolviert hat und insbesondere in der niederen Mathematik gute Kenntnisse besitzt, ist an unserer Anstalt zum sofortigen Eintritt eine Anfangsstelle offen. Bewerber wollen selbstgeschriebene Gesuche unter Darstellung ihrer Verhältnisse und Vorlage ihrer Zeugnisse anher einreichen.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe. Die Direktion.

Schlosser-Gesuch.

Ein tüchtiger, selbstständiger Arbeiter wird bei hohem Lohn sofort gesucht. Ed. Breining, Grenzstraße 7.

Ein tüchtiger Glaser kann sofort eintreten bei Philipp Book, Zähringerstraße 61.

Restaurationsköchinnen finden Stellen durch Frau Maier, Kaiserstr. 14a.

B. Köchinnen!!

finden bei hoher Bezahlung per sofort Stellen durch Frau Brüttsch, Karl-Friedrichstraße 3.

Ein kräftiges Mädchen wird zum Schleifen von Schriften gesucht. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

K. Stellen finden: 5 feinere, gesünder, 2 Büffetfräulein, 1 Küchenchef, 2 Zopf- und 3 jüngere Hausburschen durch Th. Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

Stellen finden: Drei Köchinnen für kleinere Restaurationen, mehrere bessere und einfache Kellnerinnen sowie ein tüchtiges Spülmädchen durch Frau Höfler, Fasanenstraße 51.

4 Kellnerinnen, 4 perfekte Köchinnen, 6 Mädchen, welche bürgerlich kochen können und 10 jüngere Mädchen vom Lande finden gute Stellen durch Frau Verdon, Bürgerstraße 19 im 2. Stock rechts.

Zwei Kellnerinnen, ein Mädchen, welches einer feinem Küche vorstehen kann und Zeugnisse hat, sowie ein einfaches Hausmädchen werden sofort gesucht. Näheres Bürgerstraße 4 im Hinterhaus.

Dienstmädchen. Ein fleißiges, einfaches Mädchen kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 142.

Ein Mädchen wird auf einige Tage zur Ausbille in eine Trinkhalle gesucht: Waldstraße 33.

Lehrmädchen für den Laden. Zwei mit guter Schulbildung versehene Mädchen aus achtbarer Familie, welche Lust haben, sich als Verkäuferin auszubilden, finden in meinem Putz- & Modewaaren-Geschäfte unter günstigen Bedingungen u. o. h. Aufnahme. L. P. Drescher, Kaiserstraße 193.

Lehrling gesucht! 3.1. Für das kaufmännische Bureau eines hiesigen Fabrikgeschäftes suchen wir einen jungen Mann mit guter Schulbildung zum sofortigen Eintritt als Lehrling. - Anerbieten sub N. 62377a an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Laufmädchen. Ein junges, ordentliches Mädchen, welches stadtkundig ist, findet gute Stelle bei L. P. Drescher, Kaiserstraße 193.

Ein Knecht, welcher Kühe zu füttern versteht und melken kann, wird sogleich gesucht: Waldhornstraße 22.

Ein Japurbursche und ein Hausbursche finden gute Stellen durch A. Erdster, Kreuzstraße 17.

Hausbursche-Gesuch. Ein jüngerer Hausbursche kann sofort eintreten: Kronenstraße 29.

Knecht-Gesuch. Kruggstraße 24 wird sogleich ein Knecht gesucht.

Ein kräftiger Hausbursche auf sofort gesucht. Restaurant zum Landknecht.

Hausknecht gesucht.
 Ein anständiger Bursche, welcher stadtkundig ist, wird zum Eintritt auf nächsten Montag gesucht.
E. Neu, Damen Mäntel-Fabrik, Kaiserstraße 74 am Marktplatz.

Hausbursche,
 ein junger, kann sogleich eintreten: Wilhelmstraße 2 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Anträge.
 * Ein Kinder mädchen für den Nachmittag wird sofort gesucht: Kaiserstraße 71 im 2. Stock links.
 * Für einen Laufdiener wird eine erdentliche Frau oder ein Mädchen sofort gesucht: Herrenstraße 2 im 2. Stock.
 * Ein junges Mädchen wird für einige Nachmittage in der Woche gesucht: Kaiserstraße 121 im Seitenbau, zwei Treppen hoch.

Stelle Gesucht.
 * Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift und guten Kenntnissen sucht entsprechende Stellung. Ansprüche sehr mäßig. Offerten bittet man unter Nr. 29 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine tüchtige Verkäuferin
 sucht Stelle hier oder auswärts. Offerten bittet man unter Nr. 13 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

C. Kinderfrau, eine zuverlässige, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen versehen, welche auch kleine Kinder zu behandeln versteht, sucht baldigst Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

B. Kellnerinnen, zwei sehr tüchtige, gewandte fremd hier angekommen, suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch R. Brütisch, Karls-Friedrichstraße 3.

B. Tüchtige Hausburschen, gebiente Militärs (Offiziersburschen), suchen zum baldigen Eintritt Stellen durch R. Brütisch, 3 Karls-Friedrichstraße 3.

Als Ausläufer oder Hausbursche sucht ein braver, zuverlässiger, mit sehr guten Zeugnissen versehener junger Mann Stelle durch Frau Ketz, Adersstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

Beschäftigung
 sucht ein lediger junger Mann als Ausläufer oder bergleichen. Adressen unter Nr. 27 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren.
 Eine arme und bedürftige Wittve verlor gestern ein **Zwanzig-Markstück.** Der redliche Finder möge es, da dasselbe doch für den Altkassier gerichtet war, gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verloren
 wurde durch ein Lehnmädchen ein Stück **Samtband.** Der redliche Finder wird gebeten, das selbe Bahnhofsstraße 6, parterre, abzugeben.

Entlaufener Pudel.
 * Ein schwarzer, ziemlich glatt geschorener Pudel mit weißer Brust, auf den Namen „Molly“ hörend, hat sich letzten Sonntag bei Wolfartsweiler verkauften; derselbe trägt ein geflochtenes Lederhalsband mit Marke. Gegen Belohnung abzugeben: Sophienstraße 27.

Geschäftshaus-Verkauf.
 * 3.1. Ein sehr günstig im westlichen Stadtteil gelegenes Geschäftshaus mit Laden (Caféhaus) ist wegen anderweitiger Unternehmung unter sehr günstigen Bedingungen und geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten nur von Selbstkäufern an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 31 erbeten.

Trottoirplatten-Verkauf.
 Circa 60 Meter guterhaltene Trottoirplatten sind billig abzugeben. Näheres bei Herrn Architekt Engel, Hebelstraße 9, 3. Stock.

Zu verkaufen.
 * Ein Krankenfahrstuhl noch in ganz gutem Zustand ist billig zu haben: Amalienstraße 15.

* Eine **Pfaff-Nähmaschine** und eine **Singer-Nähmaschine** für Fußbetrieb, beide beinahe neu, sowie zwei gebrauchte Nähmaschinen für Fußbetrieb, eine für 38 Mk. und eine für 15 Mk., sind wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 54 im 2. Stock des Seitenbaues.

* **Verschiedener Hausrath:** Küchenschiff, Zuber, Kübel, Kleiderkasten, Stuhl, Koffer, Kasten, einbüchrig und nußbaum gestrichen, ist zu verkaufen: Wilhelmstraße 42 im 2. Stock.

* Es sind sofort 2 noch neue, verschließbare **Gänseställe** preiswürdig zu verkaufen. Ebenfalls sind 5 1/2 Pfund neue **Federn** zu verkaufen: Spitalstraße 40 im 2. Stock des Hinterhauses.

Einem gebrauchten, aber noch gut erhaltenen **Kochherd** hat billigst zu verkaufen **Leopold Meess,** Douglasstraße 22.

Sehr schöne außerleiene Apfelquitten sind zu verkaufen: Amalienstraße 55, parterre.

* **Eiserner, gut erhaltener Küchenherd** veräußert: Schloßplatz 7, drei Treppen hoch.

Dofhund, ein schöner, sehr wachsam, wegen Blahmangel billig abzugeben: Hirschstraße 96 (verlängerte).

Dachshund.
 * Ein schwarzbrauner Dachshund, 6 Monate alt, ganz ächte Rasse, ist zu verkaufen: Hermannsstraße 5.

Ein schöner, brauner Säbnerhund, engl. Setter, 1 1/2 Jahre alt, ist billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 7. Ebenfalls ist ein starker, auf Federn laufender Handwagen zu verkaufen.

Hauskauf-Gesuch.
 Ein gut erhaltenes Haus wird gegen einen Bauplatz in gefuchter Lage einzutauschen gesucht. Näheres durch Th. Kiefer, Herrenstr. 40, parterre.

Kauf-Gesuch.
 Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener **Leimofen** wird zu kaufen gesucht: Wilhelmstraße 13.

Ein Comptoirstuhl wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 28 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Handwagen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 26 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Etage hoch.

Bausand kann abgefahren werden bei **R. Zschockelt,** Körnerstraße 25. *2.1.

Miss Armytage will be glad to meet with pupils for English. Hirschstrasse 2. *3.1.

Mein Geschäft bleibt heute wegen eines Familienfestes geschlossen.

Heinrich Frey, Papierhandlung.

Neue Haselnüsse, neue Kranzfeigen eingetroffen bei

E. Velt, bei der kleinen Kirche.

Westphäl. Pumpernickel fortwährend frisch bei

E. Velt, bei der kleinen Kirche.

Husten, Heiserkeit, Hals-, Brust- und Lungenleiden etc.

Influenza.



Seit 25 Jahren unerreicht und einzig bestehend, weit und breit als zuverlässigstes, köstlichstes, billigstes Hausmittel für Erwachsene wie Kinder bekannt und beliebt, stets acht per Flasche 1, 1 1/2, und 3 Mark bei **Friedr. Maisch Sohn,** Lammstraße 5, und **Friedr. Maisch,** Hoflieferant, Ludwigplatz 57. 6.1.

Feinst eingemachte Preiselbeeren
 empfiehlt billigst **E. Velt,** bei der kleinen Kirche.



Freische Blaufelchen, Schellfische, Kabeljau, Schollen, Seezungen, Zander
L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.
 N.B. Tagespreis im Schaufenster.

Riesen-Büdinge
 per Stück 9 Pfennig immer frisch zu haben bei **E. Velt,** bei der kleinen Kirche.

Neue Fischhalle, Kaiserstraße 177.
 Frischen Rheinsalm, Coles, Hechte, Blaufelchen, Zander, Schollen, Schellfische lebende Rheintarsyen und Aale empfiehlt billigst
 2.1. **J. Klasterer.**

Knorr's sämtliche Suppenartikel und Suppeneinlagen
 empfiehlt **E. Velt,** bei der kleinen Kirche.

Neues Sauerkraut per Pfd. 12 Pfg., **Frankfurter Bratwürste** empfohlen von **E. Velt,** bei der kleinen Kirche.

Ochsenmaulsalat, Essiggurken in vorzüglicher Qualität empfohlen von **E. Velt,** bei der kleinen Kirche.

Fußbodenglanzlack in allen Farbentönen per Pfund 60 Pfg., bei 10 Pfd. 55 Pfg., empfiehlt 4.1. **W. Grimm Nachf.,** 19 Kaiserstraße 19, bei der Dragoner-Kaserne.

Der
Kölnisch Wasser-Automat
Ecke Karl-Friedrichstraße und Zirkel
ist wieder in Thätigkeit.
2.1. **Eugen Helff.**

Crystall-Oel.

Nicht explosirendes Petroleum. Anerkannt
bestes **Beleuchtungsmaterial** für Pe-
troleumlampen.

Die kleine Mehrausgabe am Preise bringt
das äußerst langsame Brennen des Crystall-
Oels schnell wieder ein.

Verkaufspreis per Liter 30 Pfg,
bei 5 Liter 28 Pfg.

Eugen Helff,
2.1. 6 Karl-Friedrichstraße 6, Ecke Zirkel.

Franz Kuhn's Nußextrakt-Haarfarbe,
welche keinerlei schädliche Substanzen enthält, färbt
das Haar, sei es ergraut oder roth, sehr schnell und
leicht, je nach Belieben, vom zartesten Blond bis
zum tiefsten Schwarz. Ein Jeder kann daher dem
Haare die verlorene Naturfarbe wiedergeben.

Alabaster-Crème, Veloutine-
Puder, feinstes
Fabrikat, welches von den ersten Koripphäen
des Berliner Schauspiels und Opernhauses als
vorzüglich anerkannt wurde. Für Bälle, Theater
und Concerte unentbehrlich. Nur allein bei
Franz Kuhn, Nürnberg. Auch hier bei Hrn.
A. Kiefer, Kaiserstraße 92, zu haben. 3.1.

Beleuchtungsartikel

jeder Art

für Gas- und Petroleum, als:
**Glocken, Schirme, Kugeln, Cy-
linder, Dochte** etc.,
ferner einzelne Brenner bewährter
Systeme, **Delbehälter** u. dgl. m. hält
stets in vorzüglicher Waare auf
Lager

Albert Maeyer sen.,
Hirschstraße 25.

Schul-Stiefel,

wasserdicht, in nur soliden Qualitäten
zum Knöpfen und Schnüren mit Haken
und Zug

für
Knaben und Mädchen.

N. A. Adler,

141 Kaiserstraße 141.

Größte Auswahl. Billigste Preise.

Sparochherde,

selbstverfertigte, bester Konstruktion, vorzüglich
gearbeitet, empfiehlt unter Garantie zu den
billigsten Preisen

Anton Martin,
Herb- und Bauschlosserei,
6.1. Akademiestraße 16.

Leib-Grenadier-Tag.

Sämmtliche Rechnungen wollen
längstens bis Montag den 6. Ok-
tober an Kaufmann **Leopold
Léon, Kaiserstraße 175,** eingesandt
werden. 2.1.

Gustav Maenning,

82 Kaiserstraße 82,
empfiehlt 6.6.

Brautbouquets von 5 M. an,
Hochzeitsbouquets von 2 M. an,
frische Myrthenbrautkränze von 5 M. an,
Ball- und Geburtstagsbouquets von
1 M. an,
Cotillon- und Tischbouquets von 15 Pf. an,
Blumenkörbe von 1 M. 50 Pf. an,
Trauerkränze von 1 M. 50 Pf. an,
Palmsweige mit Bouquets von 5 M. an,
Modernste Ausführung. Billigste Preise.
Versandt nach auswärts.



Pianinos

zu

Kauf und Miethe,
neu und gebraucht,
aus bewährten
Fabriken zu billigen
Preisen.

**Musikalien-
Abonnements**

bei günstigen Bedingungen können täglich
begonnen werden.

Oskar Laffert Nachf. (H. Kuntz),
Musikalienhandlung, Kaiserstrasse 114.



**In Schmiedeisen
Flaschenschranke,**

verschiessbar,
in jeder Größe zu bil-
ligsten Preisen bei

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstr.

Maulbronner Klosterbräu,

Schützenstraße 2.

Heute früh von 9 Uhr ab Wellfleisch nebst
Zauerkraut, Abends hausgemachte Würste,
wozu freundlich einladet

Albert Bechtold.

Franz Fischer & Cie., Weinhandlung,

Steinstraße 29 und Kreuzstraße 29,

empfiehlt sein großes Lager aller in- und ausländischer Weine in Gebinden von
20 Pfr. an und zwar:

Weiße Weine	per Liter von Mk.	— 45 bis Mk.	3.50,
Rothweine	" "	— 65 " "	2.50,
Schaumweine	" Flasche "	1.60 " "	7.—,
Champagner	" " "	2.75 " "	12.—,
Bermouth	" " "	1.70 " "	
Verschiedene Dessertweine.			

Gefl. Aufträge nimmt auch Herr **Ernst Gehres, Adlerstraße 1,** entgegen.
Niederlage bei Herrn **Hch. Sturz, Droguerie, Kaiserstraße 243.**

Steigerungen.

Zur Annahme von **Lagationen** und **Steigerungen** von Waaren und Möbeln
aller Art sowie ganzer Haushaltungen in dem hierzu passenden und eigenen Lokal Zirkel 24
empfiehlt sich Unterzeichneter auf's Beste. Auch können auf zur Steigerung gebrachte
Waaren Vorschüsse gewährt werden.

L. Ph. Dressel, Taxator.

Reißzeuge

von 2 bis 200 Mark,

billigerer Bezug dieses Artikels aus der
Niederlage einer renommirten Spezial-
werkstätte bei

G. Barth, Optiker,
Kaiserstraße 215,

3.1. gegenüber vom "Moninger".

Siegel's

Hühneraugentod,

anerkannt das beste und sicherwirkendste Mittel
gegen Hühneraugen, Hautschwielel etc. etc, nicht zu
vergessen mit den verschiedenen Tinkturen, es ist
eine Bommade, welche auch die hartnäckigsten
Uebel beseitigt. Zu haben bei

Fr. Haumesser,

Parfümerie- und Friseur-Geschäft,
Schützenstraße 18.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbsbrunnstraße 24.

Speise-Kartoffeln,

ausgezeichnete magt im bonum, per Zentner 2 M.
30 Pfg., per Sester 80 Pfg. hat zu verkaufen und
liefert in beliebigen Quantitäten frei in's Haus

S. Kohn, Lessingstraße 50.

Proben können abgeholt werden. *3.1.

Anzeige.

Das schon längst bekannte **Freiburger
Sägenwerk** ist eingetroffen und ist nicht
mehr Zähringerstraße, sondern **Spital-
platz 34 im 3. Stock** zu haben. *

Süßen Most

per Liter 24 Pf., bei Abnahme von 20 Liter
per Liter 20 Pf., empfiehlt

K. Karrer, Kelterei,
Rüppurrerstraße 34.

**Selbstgekelterten
süßen Apfelmoss**

empfiehlt bestens
Kasimir Steimer, zum Ambos,
Fasanenstraße 45.

Meinen geehrten Kunden zur Nach-
richt, daß man diese Woche süßen
Apfelmoss haben kann.

Johannes Welacker
*2.1. in Jöhlingen.

Sirschbrücke.

Heute Donnerstag Morgen Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends frische Leber- und Griebenwürste.

Max Hableh.

Seirath.

* Ein Fräulein (Waise), 26 Jahre alt, kathol., von angenehmem Aussehen, mit 18000 Mk. Baarvermögen, wünscht sich mit einem bessern Ange- stellten, wenn auch ohne Vermögen, zu verehelichen. Anträge unter Adresse A. B. 1000 Hauptpostlagernd. Anonymes wird nicht berücksichtigt. Vermittler ausgeschlossen.

Codes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Vater, Bruder und Schwager **Johann Kreis,** Schuhmachermiester, nach langem, schwerem Leiden im Alter von 47 Jahren zu sich zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 2. Oktober, Abends 4 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Liederkranz.

Unsere verehrlichen Mitglieder werden hierdurch zur Theilnahme an der Donnerstag Vormittag 1/2 10 Uhr stattfindenden Beerdigung unseres Mitgliedes

Herrn Robert Höllischer ergebenst eingeladen.

Trauerhaus: Blumenstraße 4.

Der Vorstand.

Dankagung.

Liefetrübte zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben und treuen Sohnes und Bruders

Friedrich Schulz

sagen wir für die trostreiche Grabrede des Herrn Hofrath Fischer, sowie für die zahlreiche Begleitung des Bäckergesellschaftsvereins und die schönen Blumen- spenden unsern herzlichst gefühlten Dank

Namens der Hinterbliebenen:

* **Wilhelm Schulz.**

Schützen-Club „Fell“.

Heute Abend 1/2 9 Uhr im Lokal **Eröffnungsschießen.** Um vollständiges Erscheinen bittet Der Schützenmeister.

Mittheilungen

aus dem **Gesetzes- und Verordnungs-Blatt** für das Großherzogthum Baden. Nr. 40 vom 29. September 1890.

Inhalt:

Verordnung des Ministeriums des Innern: das Arzneibuch für das deutsche Reich betreffend; des Ministeriums der Finanzen: Bahnpolizeiliche Vorschriften für den Betrieb von Lokalbahnen betreffend.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 29 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57,** und bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn, vorm. Carl Malzacher, Lammstr. 5, in Karlsruhe** zu haben. Ebenfalls selbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.



Ideal der Hausfrauen.

Anerkannt bestes Putzmittel für Messing, Kupfer etc. ist das sich durch Einfachheit, Reinlichkeit und rasche Wirkung auszeichnende

Patent-Glanz-Putz-Pulver

von **Doktor B. Landmann, Frankfurt a. M.**

Preis in Packeten zu 10 und 20 Pfg.

Verkaufsstellen in Karlsruhe:

W. L. Schwaab, Hoflieferant, B. Merkle, Kaiserstraße 160, J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße 71, E. Schneider Nachf., Amalienstraße 29, Fr. Malsch, Ludwigplatz, Fr. Malsch Sohn, Lammstr. 5,

Willy Erb, Spitalstraße 32, A. Klingmann, Kreuzstraße 20, Aug. Lösch, Kaiserstraße 115, G. Zentner, Spitalstraße 25, S. Gang, Kaiserstraße 43, S. Burhard, Adlerstraße 42, Michael Hirsch, Kreuzstraße 3, F. Herrmann, Waldstraße 5,

Otto Mayer, Wilhelmstraße 20, Feil Ned, Küppurrerstraße 50, A. Landmann, Berberstraße 61, W. Hofmann, Luisenstraße 8, Emil Lorenz, Lessingstraße 44, E. Neumann, Kaiser-Mlee 35, G. Holzwarth, Rheinstraße 38.

Bitte an Stelle der Verpackung meine Putzpräparate zu probieren und werden sich sofort von den Vorteilen selbst überzeugen. Man verlange ausdrücklich:

Messing-Putz-Pulver von **Doktor Landmann** oder

Silber-Putz-Pulver von **Doktor Landmann,**

welch sonst minderwertige Waare abgeben werden könnte.

Atelier für Anfertigung moderner Damengarderobe, Kaiserstraße 138, 3. Stock.

Gestützt auf langjährige Praxis in der modernen Damenschneiderei und auf vielseitigen Wunsch meiner früheren werthen Kunden, habe mich entschlossen, mein früher mit so großem Erfolge geleitetes Geschäft wieder aufzunehmen

Als Mitarbeiterinnen habe nur solche Damen engagiert, von deren außerordentlichem Talent ich mich in meiner Zuschneidenschule selbst zu überzeugen Gelegenheit hatte.

Anfertigung geschieht nach allen vorzulegenden Bildern und Journalen und nach eigener Angabe und Wünsche meiner verehrten Kunden. Die Faillen werden nach elegantestem französischem Schnitt gearbeitet und wird ganz tadelloses Sitzen garantiert.

Zum freundlichen Besuche ladet ein

Frau Anna Wettach,

Kaiserstraße 138, 3. Stock.

2.1.

Ruhr-Kohlen

Kohlen-Preis-Erhöhungen

Princip:



= an den Zechen der Ruhr =

sind bereits eingetroffen, doch werden, um werthen Gönnern unseres Geschäfts entgegenzukommen, bei demnächst wieder zu erwartendem Schiff in Maxau a. Rh. mit allen Sorten Kohlen bis zum 15. Oktober möglichst billige Preise einräumen, sehen daher baldgest. Vormerkungen jetzt schon entgegen und zeichnen hochachtungsvoll

Gehres & Schmidt, Kohlen- und Holzhandlung,

3.1. Kontor: Kaiserstrasse 126.

billigst einzuführen.

besten Zechen

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Eine Schiffsladung prima Ruhrfetttschrot ist für uns in Leopoldshafen eingetroffen, was wir zur Kenntnissnahme unsern verehrlichen Mitgliedern bringen.

Der Vorstand.

3.1.

Zur Stadt Mannheim.

Donnerstag den 2. Oktober

Grosse Concerte u. Vorstellungen

der hier so beliebten

Sänger- und Variété-Gesellschaft Humor.

Damen und Herren.

Familien-Programm.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Heute wird geschlachtet. Alte Post.

Welche Zeitschriften wurden im neunzehnten Jahrhundert am meisten bevorzugt? — Wenn irgend ein müßiger Kopf Ende des zwanzigsten Säculums diese Preisfrage stellen wollte, — wir glauben, die Antwort würde nicht leicht sein. Die periodische Literatur hat in unseren Tagen so kolossal an Verbreitung gewonnen und ist dadurch, daß jeder Zweig der positiven und der schönen Wissenschaft, jeder Beruf, ja jede Branche durch ein eigenes Organ vertreten ist, so vielfach geworden, daß es sich schwer versetzen läßt, welcher Zeitschrift die Leserschaft von achtzehnhundertundneunzig den Vorzug gegeben hat. Wenn Rastler sprechen, — und im Buchhandel sprechen sie gewaltig mit, — so sind die *Mobensblätter* als die glücklichsten anzusehen, die den weitesten Leserkreis fanden. Allerdings hat die Literatur der *Mobens* Zeitschriften auch erst seit der Mitte der sechziger Jahre einen bedeutenden Aufschwung genommen. Bis dahin erschienen nur zwei *Damen-Journale*, die sich größerer Beachtung zu erfreuen hatten: der noch heute existierende *„Bazar“* und die inzwischen eingegangene *„Victoria“*. Da trat am 1. Oktober 1865 ein neues Unternehmen auf den Plan, die in Berlin gegründete *„Mobenwelt“*, die binnen kurzem wie kein anderes Zeitungs-Unternehmen der Welt Verbreitung über den ganzen Erdball fand und heute in dreizehn verschiedenen Sprachen und in einer Auflage von gegen 450 000 Exemplaren erscheint. Bei Gelegenheit des ersten Jubiläums dieser Zeitschrift hat die Verlagsfirma für den Kreis ihrer Freunde und Mitarbeiter ein stattliches Werk: *„Zum fünf- und zwanzigjährigen Bestehen der Mobenwelt. 1865 — 1890“* erscheinen lassen, das auch eines gewissen kulturgeschichtlichen Interesses nicht entbehrt. Das höchst splendide ausgestattete Buch enthält zunächst eine Geschichte der *„Mobenwelt“* sowie verkleinerte Text-Seiten der deutschen und fremdsprachlichen Ausgaben des Blattes und der *„Illustrirten Frauen-Zeitung“*, die seit 1874 als *„Ausgabe der Mobenwelt mit Unterhaltungsblatt“* erscheint. An diese Kapitel schließen sich statistische Notizen zur Herstellung der *„Mobenwelt“* und Einzelheiten über den kunstgewerblichen Buchverlag des Blattes, sowie ferner die Sagen der von der Verlagsfirma mit einem Grundstock von 200 000 Mark für ihre Angestellten begründeten *„Lippert'schen Pensions-, Witwen- und Waisen-Kasse“*. Von besonderem Interesse noch ist der schönste Abschnitt: *„Hundertundfünfzig Jahre Kostüm-Geschichte in Modenbildern“*.

Das Werk ist ein lebendes Zeugnis für ein Blatt, welches sich die Gunst des Publikums in elstem Maße erworben hat.

Antliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. September 1890 gnädigt geruht, den Amtsrichter Christian Krebs in Säckingen zum Landgerichtsdirektor beim Landgerichte Moosach und den Referendar Maximilian Scherer von Säckingen zum Amtsrichter in Säckingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. Sept. l. J. gnädigt geruht, dem Lehramtspraktikanten Dr. Friedrich Leonhard am Gymnasium zu Freiburg unter Verletzung des Titels „Professor“ eine etatmäßige Amtsstelle für wissenschaftlich gebildete Lehrer an genannter Anstalt und dem Lehramtspraktikanten Eugen Zimmermann von Hammereisenbach unter Verleihung des Titels „Professor“ die etatmäßige Stelle eines wissenschaftlich gebildeten Lehrers an der Höheren Bürgerschule zu Wilsbach zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. September 1890 gnädigt geruht, den Oberrechnungsrath und Domänenverwalter Karl Dorn in Bretten zum Finanzinspektor zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 20. September 1890 gnädigt geruht, den Oberrechnungsrath Karl Sachs in Wehrheim auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste auf 1. November d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 20. September 1890 gnädigt geruht, den Maschineningenieur Hermann Zutt bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen auf sein unterthänigstes Ansuchen auf Ende November d. J. aus dem staatlichen Dienste zu entlassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 20. September 1890 gnädigt geruht, auf Grund von Artikel 50 Absatz 5 der Reichsverfassung die Postpraktikanten Heinrich Lambert von Jülich und Wilhelm Kraus von Unterwiesheim, Erstere unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit, zu Postsekretären zu ernennen.

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal um 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 31.

Schluß der Lutherfestspiele

zu Karlsruhe in der Südstadtkirche, zu halben Preisen

am Freitag den 3. Oktober 1890, Abends 7 Uhr,
und am Sonntag den 5. Oktober 1890, Abends 5 Uhr.
Dauer der Aufführung zwei Stunden.
Die Thüren der Kirche werden bei Beginn der Aufführung geschlossen.

Luther,

ein kirchliches Festspiel von Hans Herrig,
dargestellt von Mitgliedern der evangel. Gemeinde unter Leitung von Alexander Heßler aus Straßburg.

Erste Abtheilung des Mittelschiffs, nummerirter Platz	2 Mk.	Zweite Reihe der Empore, nummerirter Platz	1 Mk.
Zweite Abtheilung des Mittelschiffs, nummerirter Platz	1.50 Mk.	Seitenschiff, nicht nummerirt	50 Pfg.
Erste Reihe der Empore, nummerirter Platz	2 Mk.	Empore, nicht nummerirt	50 Pfg.

Der Verkauf der Eintrittskarten ist Herrn Hoflieferanten Karl Bregenzer, Kaiserstraße 76 in Karlsruhe, übertragen. Auswärtige belieben sich wegen Eintrittskarten unter Einsendung des Betrages an Herrn Bregenzer zu wenden. Außerdem findet ein Billetverkauf bei Herrn Keller, Werderstraße 47, in der Nähe der Kirche, statt. Am Eingang der Kirche findet kein Billetverkauf statt.

Der Reinertrag ist zum Besten des Baues der evang. Weststadtkirche in Karlsruhe und der Protestationskirche in Speyer bestimmt. 4.1.

Café Lohengrin.

Heute Donnerstag den 2. Oktober

Concert und Vorstellung des Variété-Ensemble Prötzner & Winter.

Auftreten der Concertsängerin Frau Winter, der Wiener Liebersängerin Fräulein Moser, des Charakterkomikers Herrn Prötzner, des Darstellers berühmter Persönlichkeiten, des Ventrioloquisten Herrn Gög, Concertmeisters Herrn Winter.

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Kaufmännischer Verein Merkur Karlsruhe.

Die Winterkurse für Handlungsgehilfen und Lehrlinge, unter Leitung des Herrn Reallehrers A. Bergmann, Lehrer für Handelswissenschaften in Karlsruhe, beginnen Anfangs Oktober.

Lehrfächer: Buchführung, Rechnen, Correspondenz, Stenographie, englische und französische Sprache.

Anmeldungen für den gesammten Kurs, sowie zur Theilnahme an einzelnen Fächern nimmt entgegen: Herr Reallehrer Bergmann, Adlerstraße 40, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Der Vorstand.

Verein zur Abhaltung von Radwettfahrten in Karlsruhe.

Donnerstag den 2. Oktober 1890, Abends 8 1/2 Uhr, findet in den oberen Räumen der Bier Jahreszeiten eine außerordentliche

Generalversammlung

statt. Tagesordnung: Rechnungsablage über das Eröffnungsrennen und sonstige Vereinsangelegenheiten.

NB. Nach Beendigung des geschäftlichen Theiles gewöhnliches Beisammensein bei einem Glas F.B., Musik etc.

Der Siebenerausschuss:
Aug. Nerlinger, Schriftführer. Heinrich Allers, I. Vorsitzender.

Schw. Karlsruhe, den 30. September. In heutiger a herordentlicher Stadtratsitzung wird mitgeteilt, daß in einem der drei Brunnen des städt. Wasserwerks heute Mittag nach 12 Uhr die Leiche des seit dem 10. v. Mis. vermissten 13jährigen Sohnes des städtischen Fehlers Müller aufgefunden worden sei. Die Leiche wurde sofort aus dem Brunnen herausgenommen; sie zeigte eine verhältnismäßig nur sehr wenig fortgeschrittene Verwesung; die Oberhaut war — von einer Schnittwunde abgesehen — noch völlig unverletzt.

Die Rohrverbindung des Brunnens, in dem die Leiche lag, mit den beiden andern Brunnen und der Pumpe des Wasserwerks wurde sofort gesperrt, so daß aus ersterem Brunnen kein Wasser mehr in die städtische Wasserleitung gelangt. Auch wurden sofort die Wasserreservoirs geleert. Durch diese Maßregeln wurde bewirkt, daß sich in der Wasserleitung kein Wasser mehr befinden kann, das mit der Leiche in irgend welche Berührung kam.

Auf Ersuchen wurde durch das Mitglied des Kreisgesundheitsrats Herrn Professor Bunte auf der Lebensmittelpüfungstation der technischen Hochschule so ort eine chemische Analyse des Wassers sämtlicher Brunnen des Wasserwerks vorgenommen. Das Wasser dieser Brunnen, auch desjenigen, in welchem die Leiche gelagert hat, zeigte keinerlei abnormale Beschaffenheit und konnten schädliche Verunreinigungen irgend welcher Art nicht nachgewiesen werden.

Die Öffnungen der Saugrohre befinden sich 3—4 Meter unter dem Wasserpegel der Brunnen; es ist daher unwahrscheinlich, daß von dem um die schwimmende Leiche befindlichen Wasser in die Wasserleitung gelangen konnte. Der auser Gebrauch gebrachte Brunnen wird durch eine Lokombeile ausgepumpt. Der Hals der Leiche des jungen Müller war durchgehauen; es scheint Selbstmord oder ein Verbrechen vorzuliegen. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet.

Der betreffende Brunnen ist solid mit Eisen abgedeckt und nur durch eine etwa 1 Meter über der Erdoberfläche befindliche schwere eiserne und stets geschlossene Fallthüre zugänglich.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 2. Oktober. III. Quartal. 97. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der Schwannwurm.** Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten von E. Anzengruber. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 3. Oktbr. Theater in Baden. 15. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Eine halbe Stunde im Pfarrhause.** Lustspiel in einem Akt von Wilhelm Harter. **Epidemisch.** Schwank in vier Akten von J. B. v. Schweiger. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 3. Oktober. Aenderung der Abonnements-Nummer. III. Quartal. 99. Abonnements-Vorstellung **Der Anteil des Teufels.** Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber. Anfang halb 7 Uhr.

Samstag den 5. Oktbr. III. Quartal. 98. Abonnements-Vorstellung **Don Juan.** Große Oper in zwei Akten, mit den dazu komponierten Recitativen, von W. A. Mozart. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

30. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	756 mm	Südwest	hell
12 Mitt.	+ 15	755	.	.
6 Abds.	+ 12	755	.	.

Landes- und Kreis-Anzeige.

Ehrentitelung:

1. H. G. v. Ehrenroth von Schubin, Hauptmann und Kompaniechef hier, mit Julia Rohler von Freiburg.

Geburten:

24. Sept. Johanna, Vater Karl Lange, Bachmeister.
24. „ Georg Christian Ludwig, Vater Georg Bär, Gypsmeister.
27. „ Euse Pauline, Vater Karl Kaufmann, Schmied.

Todesfälle:

1. Okt. Ludwig, Vater Ludwig Merkle, Schlosser.
29. Sept. Karl Geier, Bauarbeiter, ledig, alt 18 Jahre.
29. „ Erna Schweinem, alt 42 Jahre, Ehefrau des Sattlers Johann Schweinem.
30. „ Johann Kreis, Schuhmacher, ein Wittwer, alt 47 Jahre.
30. „ Robert Hölcher, Steinbrückerbesitzer, ein Ehemann, alt 45 Jahre.

Codes - Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es g fallen, unsern innigstgeliebten Vatten und Vater

Max Kretz, Privatier,

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 45 Jahren, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, in ein besseres Jenseits abzurufen

Um stilles Beileid bittt

die tieftrauernde Gattin nebst Kindern:

**Theresia Kretz,
Anna Kretz,
Emma Kretz.**

Karlsruhe, den 1. Oktober 1890.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 5 Uhr, vom Trauerhause, Kronenstraße 58, aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Berein Karlsruher Wirth.

Die Beerdigung unseres langjährigen Kollegen und Mitglieds **Kretz**, früher zum Schwanen, zuletzt Privatier, findet Donnerstag Abend 5 Uhr vom Trauerhause, Kronenstraße 58, aus statt.

Zahlreicher Betheiligung sieht entgegen

Der Vorstand.

Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten sagen wir für die reichen Blumen Spenden, insbesondere ihrem Herrn Lehrer sowie ihren Mitschülerinnen für die herzliche Theilnahme und reiche Errede bei dem Verluste unserer nun in Gott ruhenden Tochter und Schwester

Lina

auf diesem Wege unsern innigsten Dant.

Familie Fuchs.

Berein von Vogelfreunden
KARLSRUHE.



Heute Donnerstag Abend halb 9 Uhr
Monatshauptversammlung
im Vereinslokal „Gasthaus zu den drei
Königen“.

Tagesordnung: 1. Vereinsangelegenheiten.
2. Vortrag des I. Vorstandes Herrn Dr. Fischer „Ueber die bei Stubenvögeln vorkommenden Krankheiten.“
3. Gratulatioverlosung unter den anwesenden Vereinsmitgliedern.
Zu zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Siermit empfehle ich in großer Auswahl in der
Abtheilung für Kinder-Confection:

Jacken, Regen- und Wintermäntel in allen Größen,
Tricot- und Stoffkleidchen in den verschiedensten
 Ausführungen.

Für Knaben:
Tricot- und Cheviot-Anzüge in allen Größen, **Ueber-**
zieher aus Herbst- und Winterstoffen.

S. Model.

Fremde

übernachteten hier vom 30. September bis 1. Oktober.

Alpenhorn. Eller, Zugmstr. m. Frau u. Mutter v. Hannover. Ramoser, Kfm. v. Herrnsb. Fr. Pfeiffer, Gewerksame v. Adelheim.

Alte Post. Kulb, Bürgermstr. v. Verabach. Färber, Kfm. v. Fall. Schönemey v. Stuttgart. Fr. Sagan v. Wien. Frau Gans v. Müsbach. Birsner, Seminarist v. Mannheim. Kraft, Seminarist v. Göttingen. Lutscher, Fabr. v. Wacknag. Gschwab, Kfm. v. Dresden. Nantquet, Akademiker v. München.

Bahnhofshotel. Schaal, Kfm. m. Frau v. München. Eiler, Kfm. v. Nord. Zimmermann, Kfm. v. Kassel. Müwald, Kfm. v. Stuttgart. Fr. K. Kfm. v. Frankfurt. Verabach, Kfm. v. Thuningen. Sprengel, Kfm. v. Dresden. Keller, Kfm. v. Hesseheim. Göttinger, Kfm. v. Reichenstein. Waller, Kfm. v. Heilbronn. Böll, Kfm. v. Kelen. Kogg, Priv. v. Lenzfisch. Erb, Fabr. v. Ebersfeld. Staiger, Staatskulturb. v. Höttingen. Pöschel u. Dietrich, Stud. v. Lemburg. Schmidt u. Herz, Priv. v. Hülsh. Wagner, Apoth. v. Etodach.

Bratwursthöfle. Fr. Kirchhofer v. Ebergrünbad. Watter, Kfm. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Mülhausen. Speer, Kfm. v. Reichen. Stiefel, Kfm. v. Cos. Antkriter, Kaufm. v. Sulzfeld. Ohm, Kfm. v. Schladtern. Riemisch, Assistent v. Braunshweig. Burremann, Lehrer v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Kesselheim, Stud. v. Mannheim. Puffe, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Schmitt, Kaufm. v. Barmen. Köpfer, Kfm. v. Neckargemünd. Giderle, Kfm. v. Frankweiler. Wagner, Kfm. v. Freiburg. Fischer, Priv. v. Frankfurt. Lud u. Beckhse, Bahnbeamte v. Darmstadt.

Geiß. Enfinger, Lehrer v. Koch, Kf. v. Stuttgart. Iherbeck, Kirchheimer, Keim u. Groß, Kf. v. Mannheim. Haserle, Degen u. Geuser, Kf. v. Köln. Lufmann, Kfm. v. Waghelung. Dienst, Kaufm. v. Moing. Ketti, Kfm. v. Wiesbaden. Blattner, Kfm. v. Konstanz. Göggel, Kfm. v. Wollach. Schröder, Kfm. v. Leipzig. Rogell, Kfm. v. Göttingen. Derf, Kfm. v. Rüttingen. Jost, Kfm. v. Da msta. Eteger, Kaufm. v. Dresden. Pfeife, Kfm. v. Straßburg. Gembruch, Kfm. v. Gesele. Karte, Kfm. v. Gladbach. Frau Lahr m. Tochter v. Freiburg. Buchard, Fabr. v. Pfullingen. Christ mit Frau v. Wollach.

Goldener Ochsen. Meiser, Kfm. von Landau. Köf, Kfm. v. Kreuznach. Fr. Hund v. Göttingen.

Goldener Karpfen. Water v. St. Blasien. Koch u. Gyp, Bierbr. v. Walsstadt. Heringer v. Buchholz. Wehler v. Blöbach. Kleng, Witt v. Reutorf. Wöllin, Cand. cam. v. Freiburg. Frau Pösch v. Uehlingen. Frau Gantert v. Walthut.

Goldenes Ross. Fr. Barleo, Priv. v. Straßburg. Rottenberger, Priv. v. Pflitzsburg. Burchard m. Frau v. Pforzheim. Ma r, Kfm. v. Kreuznach. Schorr, Kfm. v. Gerlome.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 2. Oktober, Abends 5 Uhr, in der **Kleinen Kirche:** Herr Stadtpfarrer Baenglin.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.

Goldene Traube. Voler, Maler v. Regau. Gontner v. Gonnweiler. Her m. Frau v. Behnen. Christe, Feld. Kfm. v. Wien. Göler, Kfm. v. Neustadt. Schuber, Kfm. v. München. Jch'e, Kfm. v. Lohndau. Wankel, Metzgermstr. v. Wertheim. Frau Berner v. Illingen. Blesing, Posthalter v. Balingen. Seneg, Stad v. Alensbach. Müller, Deton. v. Selegsbach. Fährer, Lehrer v. Dertingen.

Grüner Hof. Otto, Badmstr. v. Hannover. Geomisch, Pferdehrl. v. Rittersbach. Haas, Pferdehrl. von Neudau. Sell u. Zwang, Pferdehrl. v. Senfeld. Reiter, Pferdehrl. m. Sohn v. Mosbach. Schepers Stud. v. Weiler. Wolf, Serg. v. Radeburg. Köpfer, Kfm. v. Nürnberg. Le. u. Kober, Kf. v. Berlin. Kuhl, Kfm. m. Frau v. Frankten. Pöggel, Kfm. v. Rimscheid. Kaufmann, Kfm. v. W. im. Groß. Kfm. v. Frankfurt. Schmitz, Kfm. v. W. im. W. im. Kfm. v. Rastatt. Frau Eteger v. Effen. Frau Graf v. Appenzell.

Hotel Germania. Bantel, Rent. m. Frau v. Monteb. Frau Richard Wagner m. Familie v. Vagereuth. Vord. Gohar, Resident m. Frau u. Diensth. u. Metzler, Rent. m. Frau v. Lontou. Kerimann, Priv. v. Antwerpen. Dr. Schilling, Chem. v. München. Algele, Fabr. von Leibelberg. Dr. Gontlich, Arzt von Wien. Leol, Kunstbändler v. Prag. Jfert, Priv. m. Frau von Barmen. Brill, Direktor v. Bamberg. Wertheim, Kfm. v. Rachen. Franz, Kaufm. v. Delnsch. Seggermann, Kfm. v. Bremer. Herz, Kaufm. v. Berlin. Lampart, Kfm. v. Augsburg. Leov, Kfm. v. Köln.

Hotel Große. Höper, Hoteller v. Voppar. Straub, Weingutbesitzer v. Dlebesfeld. Seltmann, Fabrikbes. v. München. Frau Romaln, Priv. v. Mülhausen. Weill, Kfm. v. Paris. Thaut, Kfm. v. Berlin. Durstberg, Ing. v. Ghester. Klump, Kfm. v. Mainz. Uer, Kfm. v. Danau. Mhnel, Kfm. v. Stuttgart. Dulle, Kfm. v. Dittenen. Kloth, Kfm. v. Plauen. Schmitz, Kfm. v. Mannheim. Fischer, Kaufm. v. Frankfurt. Hundt, Kfm. v. Leipzig. Alhäuser, Kfm. v. Mannheim. Boll, Kfm. v. Weiskendorf. Grieshaber, Kaufm. v. Tlberg. Kleng, Kfm. v. Bruchsal. Gaarburg, Kfm. v. Neup. Daymann, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Pug. Kayser, Fabr. m. Frau v. Neumarlen. Kramer, Hoteller von Krullingen. Reger, Offizier von Geimerheim. Deak, Kfm. v. Stuttgart. Mödel, Kfm. v. Berlin. Beder, Kfm. v. Pforzheim. Wolff, Priv. v. Kunweller. Wä.emberger v. Neuntrüben. Yang, Stud. v. Rahr. Frant, St. d. v. Offenburg. Neumaler, Stud. v. Heilbronn.

Hotel National. Heilmüller, Kfm. v. Freiburg. Unverserb, Kfm. v. Hannover. Felle, Kfm. v. Basel. Majina, Kfm. v. Donauersheim. Löwe, Kfm. v. Jöhlingen. Pallash, Ark. v. Köln. Sanders, Ref. von Mannheim. Frau Schmitz, Priv. a. Sachsen.

Hotel Stoffleth. Mey, Kaufm. v. Bessertling. Metloch, Kfm. v. Alfeld. Seidenhäger, Kfm. v. Leipzig. Wächter, Kfm. v. Taubertshofheim. Knoche, Kfm. v. Chemnitz. Fedele, Kfm. v. Konstanz. Bripke, Kfm. v. Ballen. Mitbe v. Dresden. Feyden, Oberkellner m.

Kam. v. Frankfurt. Wiedmann, Oberförster m. Frau v. Mosbach. Noth, Commis v. Wiesbaden. Kochblate, Prof. v. Paris. Friesch, Commis v. Weinsheim. Mayer, Ing. v. Einbad.

Hotel Taubhäuser. Hofert, Vicar v. Eggenstein. Gnaelhardt, Maler, v. Neufel. Kaufm. v. Frankfurt. Hofmann, Maler v. Stuttgart. Proll, Kfm. v. Mainz. Peder, Kfm. v. Heilbronn. Jorel, Kfm. v. London. Bal. Kfm. v. Rachen. Köst, Kfm. v. Dresden. Winter, Kfm. v. Berlin. Klingele, Kfm. v. Einzu. Fönderger, Kfm. v. Ulm. Barth, Kfm. v. Heidelberg.

Hotel Victoria. Köpfer, Kaufm. v. Stuttgart. Danlohr m. Fd. v. Lo don. Paffet m. Frau u. Pieper, Ing. v. Darmstadt. Erne, Hotel v. Basel. König m. Frau v. Wülhelm. Schwab m. Frau v. Blagen. Cypenheim, Fabr. v. Straßburg. Bittner, Landtagsabg. v. Gppingen. Knebel, Kfm. v. Bärth. Wose, Kfm. v. Denauschingen. Egger, Kfm. v. Göttingen. Wagner, Kfm. v. Meersee. Baumgürtel, Kfm. v. Gera. Krämer, Kfm. v. Mannheim.

König von Württemberg. Wiedler, Kfm. von Neuenburg. Lud. Karellastr. v. Schwyzingen. Schmitt, Techn. v. München. Arnold, Bauaufseher m. Frau v. Weinhelm. Stehle, Ref. v. Konstanz. Weisinghoff, Compensist v. Wiesbaden. Kneiler, Lehrer v. Göttingen.

Prinz Max. Kothenberger, Priv. v. Reichenheim. Bumiller, Kfm. v. Rastatt. Berer, Kfm. v. Pforzheim. Ulrich, Kfm. v. Re. ningen. Moikold, Kfm. v. Magstadt. Linder, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Krehler, Postkassier m. Fam. v. Weinsgerode. Noehle, Priv. v. Schloß. b. Jügel. Pösch, Hotel. v. Solvörde. Schmitz, Hotel v. Gfurt. Graf, Hotel. v. Zirnsdorf. Waker, Priv. von Straßburg. Adam, Händler v. Röttingen. Giamo, Stud. v. Berlin. Hüner, Priv. v. Göttingen. Weber, Priv. v. Heilbronn.

Rothes Haus. Köf, Kfm. v. Heilbronn. Doneder, Kfm. v. Mainz. Hartmann, Kfm. m. Sohn v. Gobleng. Welter, Kfm. v. Bensheim. Jelsner, Kfm. v. Mannheim. Schulz, Kfm. v. Hamburg. Trüschler, Detl. v. Euzgenthal. Frau Cypert v. U. teidarmersbach. Seydel, Kf. u. Kiezer, Bierbrauer v. Freiburg.

Schwarzer Adler. Kiecher, Kfm. v. Altschweier. Kienle, Schreiermstr. m. Frau v. Eindehingen. Bed, Lehramtprakt. v. Heidelberg. Vemerlugel, Kfm. v. Weinhelm. Kht, Kfm. v. Birmasfeld. Lu dt, Kaufm. von Wöflingen. Debatin, Sem. v. Weinhelm. Fr. Schmidt v. Danau.

Tagesordnung
 des **Groß. Landgerichts** Karlsruhe.

I. Strafkammer.

Donnerstag den 2. Oktober, Vormittags 8 1/2 Uhr:
 J. A. E. gegen David Veit von Emmendingen und Theodor Kippmann von Sants, wegen Wuchers, Alexander Schenk zu Schwelmsberg, wegen Betrugs, Godewin v. Breberlow von Krudenthal, wegen Wechselfälschung.

M
 Klau
 Gebi
 verfü
 von C
 feud c
 Nr.
 bel 3
 von 2
 bel 3
 §. 59
 zufabr
 das S
 andern
 einer
 bestim